

AU - HÖFLEIN 2:1. „Wir hatten Chancen zum Saufüttern“, war der Ärger bei Höfleins Sektions-

leiter Roberto di Benedetto groß. „Wir haben mit Pech verloren und waren über die 90 Minuten die bessere Mannschaft.“ Die Gäste waren es, die mit 1:0 in Führung gingen. Lochpass von Markus Weixelbraun, Ozan Erkoc zog auf und davon und brachte seine Elf zum Jubeln. Doch Au glich aus: Senad Jonuzi war zur Stelle und brachte einen scharfen Schuss im Höfleiner Gehäuse unter. Nach der Pause erhöhte Jonuzi auf 2:1, Höflein hatte bei einem vergebenen Elfmeter Pech. Au-Keeper Ondrej Sakar hielt diesen Ball und eine Top-Kopfballchance in Glanzmanier. Au-Trainer Peter Csapo meinte: „Wir haben recht stark gespielt und permanent gedrückt. Höflein hätte aber noch ein, zwei Tore machen können.“